

Der Anti-Kanon

Ein Filmführer für – junge –
Einsteiger

Selten sind Bücher, die viel Wissen und Informatives vermitteln, auch unterhaltsam. Ganz anders ist das in „Mach's noch einmal Charlie! 100 Filme für Kinofans (und alle, die es werden wollen“ von Thomas Binotto. Das Buch ist in dem Kinder- und Jugendbuchverlag Bloomsbury erschienen, was aber keinen Erwachsenen davon abhalten sollte, es zu lesen. Denn es ist vergnüglich und auf eine Weise unkorrekt, die zum Weiterforschen



animiert. Es sind hier nämlich nicht vordergründig wertvolle Filme besprochen, sondern Filme, die Spaß machen und etwas Besonderes zu bieten haben. So geht es von der Klammottenkiste über Trickfilme weiter zu Piraten- und Tierfilmen hin zu Filmen übers Filmedrehen. Da kann es passieren, dass PIPPI LANGSTRUMPF in dem Kapitel „Super in Form“ neben TIGER & DRAGON besprochen wird, eben weil Pippi schon 1969 ähnlich stark war wie die Samurai-Kämpferin Yu Shu Lien 2000.

Ganz nebenbei erfahren wir etwas über Nitrat-Filmmaterial, die Entwicklung des Tonfilms oder die Arbeit von Stuntmännern. Die hier besprochenen Filme sind – mit zwei Ausnahmen – auf DVD verfügbar, und unter der Rubrik „Wem ein Film nicht genügt“ gibt es Hinweise zu thematisch ähnlichen Produktionen.

Angeichts der anhaltenden Diskussion über den Filmkanon ist Binottos Buch eine echte Bereicherung. Man könnte auch sagen, es ersetzt den Kanon der „35 Filme, die Sie gesehen haben sollten“, ohne große Diskussion. Binotto kümmert sich nur um ein Kriterium: Es muss Spaß machen, die Filme anzusehen, dann erreicht man möglicherweise auch, dass Film-Muffel wieder öfter ins Kino gehen! *Katrin Hoffmann*

Thomas Binotto: Mach's noch einmal Charlie! 100 Filme für Kinofans (und alle, die es werden wollen). Bloomsbury, Berlin 2007, 323 S., 16,90 €.